

# Grosse Erfolge der Weggiser am Überfallschiessen

Das historische Überfallschiessen gedenkt an die Auseinandersetzung zwischen Nidwalden und der französischen Besatzungsarmee vom 9. September 1798. Nidwalden trug während Jahrzenten schwer an den Folgen dieses Tages und Ennetmoos war jene Nidwaldner Gemeinde, die am stärksten in Mitleidenschaft gezogen worden war. Am Sonntag, 25. August 2013 fand auf dem Drachenried in Ennetmoos das 65. historische Überfallschiessen statt. Geschossen wird auf dem Feldschiessstand Drachenried Ennetmoos, Distanz 80 Meter. Programm 10 Schuss Seriefire in 3 Minuten (keine Probeschüsse). Erst beim Absenden erfahren die Schützen, welches Resultat sie er-



zielt haben. Beim Absenden wird den Schützen ihre Scheibe ausgehändigt. Am 65. historischen Überfallschiessen nahmen 296 Schützen bei den Stammsektionen

und 281 Schützen bei den Gastsektionen teil. Beim Absenden war die Überraschung für die Weggiser-Schützen gross. Gewinner bei den Gastsektionen und der

Hellebarde wurde Küttel Erich. Küttel Erich erreichte das Maximum von 30 Punkten mit 9 Mouchen. Im zweiten Rang und Gewinner des Überfallbechers wurde Stutzer Martin ebenfalls mit dem Maximum und 9 Mouchen. Mit dem Maximum und 8 Mouchen erreichte Haas Markus den fünften Rang und durfte ebenfalls den Überfallbechers in Empfang nehmen.

## Folgende Schützen erreichten den Verzichtsschein

Stutzer Beat, Maximum 30 Punkte, 5 Mouchen Rang 24; Ackermann Rochus 29 Punkte; Küng Jost jun. 28 Punkte; Felder Fabian 25 Punkte.

## Robidog ist nicht Abfallkübel

### ■ Umweltverschmutzung

An der Sonnenrainstrasse steht ein Robidog als Sammelstelle für Hundekot. Dieser wird jedoch nicht nur von Hundehaltern benützt. Jede Woche wird Abfall an dieser Sammelstelle entsorgt.



Auf dem Foto sieht man der weisse Sack, in dem sich Abfall befindet. Die Bewohner in diesem Gebiet sind also aufgefordert, vermehrt acht zu geben, wer diesen Abfall entsorgt und es der Gemeinde zu melden. Es kann nicht Aufgabe des Werkdienstes sein, diesen Abfall jede Woche zu entsorgen. Zudem ist aufgefallen, dass auf dem Wanderweg Richtung Brünni Hundehalter den Kot

ihres Lieblings nicht zusammen nehmen. Der Robidog an der Sonnenrainstrasse bietet dazu einen idealen Standort, um den Hundekot im roten Sack zu deponieren. Die Wanderer sind den Hundehaltern dankbar.

Gallus Bucher, Foto: zVg

## Gute Noten und Selbstvertrauen

### ■ Elternbildungsanlass am Dienstag, 17. September

Das Elternforum lädt zu einem interessanten Themenabend in das Foyer Sigristhofstatt ein: Beginn 20 Uhr, Eintritt frei.

Schule Weggis, Bruno Weingartner

Wie löst sich bei Kindern der «Knopf»? Welche Auswirkungen hat Druck auf das Lernen? Wie gewinnt das Kind das nötige Selbstvertrauen, um zu guten Leistungen zu kommen? Diese Fragen wird der Küssnacher Lern- und Lebensberater Silvan Wirz (Liz. Phil. I, Universität von Lausanne) in seinem Referat thematisieren und mit praktischen Beispielen illustrieren.

Was ist das Beste für das Kind? Die Organisation dieses Elternbil-

dungsanlasses liegt wie schon seit vielen Jahren beim Elternforum der Schule Weggis. Zum aktuellen Thema sagt Schulpflegemitglied Raphaela Folkmar: «Wir wissen alle, dass wir als Eltern immer das Beste für unsere Kinder wollen. Aber was ist das Beste für unsere Kinder? Wissen wir das auch – oder denken wir einfach, was für uns das Beste gewesen wäre, muss wohl auch für unser Kind das Beste sein? Ich bin gespannt auf die Antworten und die Diskussionen!»

### Freier Eintritt

So freuen sich der Referent und das Elternforum auf ein zahlreiches Erscheinen interessierter Eltern aus allen Stufen. Der Eintritt ist frei, als Beitrag an die Unkosten wird es eine Türkollekte geben.

Wir retten auch dort,  
wo sonst keiner hinkommt.

